

Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **29 (1939)**

Heft 38

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erscheint jeden Samstag. Redaktion: Falkenplatz 14, I. Stock. — Verantwortl. f. d. Inhalt: Dr. Hans Strahm (abw. Militärdienst). — Verlag u. Administr.: Paul Haupt, Falkenplatz 14, I. Stock. — Druck: Jordi & Co., Belp. — Einzelnummer: 40 Rappen. Abonnementspreise: Jährlich Fr. 12.- (Ausland Fr. 18.-), halbjährl. Fr. 6.25, vierteljährl. Fr. 3.25. Probeabonnement 3 Monate Fr. 3.-. **Abonnenten-Unfallversicherung** (bei der Allgemeinen Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern): A: Erwachsenen-Versicherung (1 Person) Fr. 3500.- bei Todesfall; Fr. 5000.- bei bleibender Invalidität; Fr. 2.- Taggeld für vorübergehende Arbeitsunfähigkeit von 8 Tagen nach dem Unfall an, längstens während 25 Tagen pro Unfall. —



B: Erwachsenen-Versicherung für 2 Personen, pro Person wie oben. C: Kinderversicherung (Versicherungssummen pro Kind) Fr. 1000.- für den Fall des Todes; Fr. 5000.- für den Fall bleibender Invalidität; Fr. 2.- Taggeld für Heilungskosten vom ersten Tag nach dem Unfall an, längstens während 100 Tagen pro Unfall. —
Kombination 1 Pers. 2 Pers. 1 Kind 2 Kinder 3 Kinder 4 u. m.
1 Jahr: Fr. 18.— 21.— 16.40 20.— 23.20 26.40
1/2 Jahr: Fr. 9.— 10.50 8.20 10.— 11.60 13.20
1/4 Jahr: Fr. 4.50 5.25 4.10 5.— 5.80 6.60

Kombinationen für mehrere Personen auf Wunsch.
— **Inseratenpacht:** Schweizer Annoncen A.-G., Bern —

Das Schweizerhaus

Das Schweizerhaus auf Bergesgrund,
Wie oft stand es im Sturme,
Wie schaurig heulten durch die Nacht
Die Glocken von dem Turme!
Es hat gewettert und gekracht,
Die Hirten stunden auf der Wacht,
Das Wetter ging vorüber.

Das Schweizerhaus auf Bergesgrund,
Hat viele hohe Weider;
Bisweilen hört man drin auch Streit
Und kleinen Hader leider.
Doch kommt die Not in ernster Zeit,
Seht, wie in Lieb' und Einigkeit
Die Schweizerherzen glühen!

Das Schweizerhaus auf Bergesgrund,
Noch steht es in den Fugen,
Auf Quadern, wo viel stolze Herrn
Die Köpfe sich zerklugen.
Sind jene Zeiten uns auch fern,
Wir frauen doch auf unsern Stern
Und auf des Höchsten Hilfe.

Das Schweizerhaus auf Bergesgrund,
Es ist ein Haus der Freien;
Die Freiheit rotet ihr nicht aus,
Mag's hageln oder schneien.
Behüt' dich Gott, mein Schweizerhaus,
Im Wettersturm halt aus, halt aus!
Es hat schon oft gedonnert.

Ulrich Dürrenmatt.

Was die Woche bringt

Kursaal.

In der *Konzerthalle*: Täglich Tee- und Abendkonzerte des Orchesters Guy Marrocco. Solist: Laszlo Csabay, Tenor.

In allen Konzerten (ausgenommen Sonntag nachmittag) Tanz-Einlagen.

Dancing in der Kristallgrotte: Allabendlich ab 20.30 Uhr bis 24 Uhr (Mittwoch bis 2 Uhr, Samstag bis 3 Uhr morgens) Sonntag auch nachmittags. Kapelle Paul Urbach. Vom 1. Oktober an Kapelle Carol Bloom.

Ausstellungen

In der *Kunsthalle*: Gemälde aus dem Museum in St. Gallen. Täglich geöffnet von 10.00—12.00 und

14.00—18.00 Uhr. Donnerstag ausserdem v. 20.00 bis 22.00 Uhr.

Im *Tierpark*: Im Vivarium neu: Aras und Elefantenschildkröten-Baby. Ferner: Elektrische Fische, Rheinlachs etc. In der *Fasanerie* neu: Trappen, die einzigen in der Schweiz.

Die bequemen
**Strub-
Vasano-
und Prothos-
Schuhe**

Gebüder
Georges
Bern
Marktgasse 42

Man lebt nur einmal!

Machen Sie eine Parapack-Kur. Sie spült die Schlacken aus dem Körper, vertreibt Rheuma, Gicht, Ischias, Neuralgie; steigert auf natürliche Weise das Wohlbefinden.

Parapack-Institut und Inhalatorium

Martha Riesen, Bern

dipl. Krankenschwester

Laupenstrasse 12 — Telephon 2 45 61
Verlangen Sie Prospekte

Das Orchester

Guy Marrocco im

Kursaal Bern

Das Publikum über das Bier!

Mir löscht am beschte s'Bier der Torscht,
Was anderi sufet, isch mer worsche.

Aus dem Sprüche-Wettbewerb
des „Weltmeisters im Durstlöschen“

